

Fraktion DIE LINKE Mainz

Zimmer 216 | Rathaus
55116 Mainz

Tel 06131/1239-14
Fax 06131/1239-13
info@linksfraktion-mainz.de

Mainz, 31.1.2017

Antrag 0216/2017 zur Stadtratssitzung am 08.02.2017

Erreichbarkeit des Kesselbergs verbessern (DIE LINKE)

Das Studierendenwohnheim auf dem Kesselberg hatte durch die Bedienung der Haltestelle "Isaac-Fulda-Allee" durch die Linie 69 eine attraktive Verbindung mit dem Universitäts-Campus sowie der Hochschule Mainz. Auch für Beschäftigte der Unternehmen auf dem Kesselberg bot im Besonderen die Linie 55 die Möglichkeit, den ÖPNV statt des MIV zu nutzen, um den Arbeitsplatz zu erreichen. Durch die Fahrplanänderungen vom 11. Dezember 2016 hat dieses Gebiet folglich leider an Attraktivität verloren. So bedient die Linie 55 die Haltestelle "Isaac-Fulda-Allee" seitdem in Richtung Hauptbahnhof lediglich von 12:24 Uhr bis 19:27 Uhr mit insgesamt 21 Fahrten.

Die Haltestelle "Kesselberg" verfügt bereits über einen Haltesteig für die Bedienung durch die Linien 51, 53 und zukünftig 59 bei Heimspielen des FSV Mainz 05. Eine reguläre Bedienung würde somit nicht einmal die Schaffung zusätzlicher Infrastruktur benötigen. Die Zeit, die dieser zusätzliche Halt kosten würde, ist in Relation zu dem Nutzen, den diese für die Beschäftigten und die Wohnbevölkerung auf dem Kesselberg hat, nur geringfügig, zumal sich der Haltesteig in der Nähe einer Kurve auf der Straßenbahnstrecke zwischen den Haltestellen "Kesselberg" und "Plaza" befindet, in welcher die Straßenbahnen ohnehin abbremsen müssen.

Die Mainzer Verkehrsgesellschaft musste jüngst ohnehin die Fahrpläne der Straßenbahnlinien auf dieser Trasse anpassen, da sich die ursprünglich angesetzten Fahrzeiten zwischen Lerchenberg und Hauptbahnhof aufgrund der Geschwindigkeitsreduktion in Teilen von Bretzenheim von 50 auf 30 km/h sowie aus anderen technischen Gründen ohnehin als nicht erreichbar erwiesen haben. Die zusätzliche Zeit für einen Halt der Straßenbahn an der Haltestelle "Kesselberg" wäre auch im Vergleich zu dieser Fahrplananpassung nur geringfügig.

Die durch Straßenbahnen verstärkte Bedienung der Haltestelle "Kesselberg" ist jedoch so lange nicht ausreichend, wie keine barrierefreie Verbindung zwischen den Unternehmen und dem Studierendenwohnheim auf dem Kesselberg und ebendieser Haltestelle bei jeder Witterung gewährleistet ist. In diesem Winter hat sich aufgezeigt, dass der Fußweg mit einigen steilen Stellen bei Glätte für mobilitätseingeschränkte Personen unpassierbar und auch für andere Menschen eine Gefährdung darstellte.

Die angedachte Brücke als Überführung über die Saarstraße wird nicht zeitnah realisiert werden. Daher sind Maßnahmen zu ergreifen, welche den Beschäftigten und der Wohnbevölkerung auch

TOP.....



Fraktion DIE LINKE Mainz

Zimmer 216 | Rathaus
55116 Mainz

Tel 06131/1239-14
Fax 06131/1239-13
info@linksfraktion-mainz.de

Mainz, 31.1.2017

bis dahin einen barrierefreien Zugang zur Haltestelle "Kisselberg" ermöglichen sowie auch die Haltestelle "Isaac-Fulda-Allee" verstärkt zu bedienen, da auch hierdurch für manche Strecken eine barrierefreie ÖPNV-Nutzung aus diesem Gebiet heraus möglich sind.

Werden diese Maßnahmen zeitnah umgesetzt, ist auch nur eine einzige Anpassung der Fahrpläne der Linien 55 und 78 notwendig, die zeitgleich mit der aus o.g. Gründen ohnehin notwendigen Anpassung der Linien 51 und 53 stattfinden kann. Es käme somit nicht zu vielfachen Änderungen sondern nur zu einer einzigen.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, bei der Mainzer Verkehrsgesellschaft darauf hinzuwirken, die ÖPNV-Anbindung des Gebietes Kisselberg zu verbessern. Im besonderen sollen dazu folgende Maßnahmen gehören:

1. Die fahrplanmäßige Bedienung der Haltestelle "Kisselberg" durch die Linien 51 und 53 sowie ab Ihrer Inbetriebnahme auch durch die Linie 59.
2. Die Bedienung der Haltestelle "Isaac-Fulda-Allee" durch die Linien 55 und 78 von 6 bis 22 Uhr.

Darüber hinaus wird die Verwaltung aufgefordert, auch bis zum Bau der Brücke über die Saarstraße Maßnahmen zu ergreifen, die auch bei winterlicher Glätte und anderen negativen Einflüssen eine barrierefreie Verbindung zwischen dem Kisselberg und der Haltestelle "Kisselberg" ermöglichen.

Proske, Jasper

Dorn, Xander

Fraktionsvorsitzender